

# „Striezel“ Stuck mit 720 PS unterwegs

DMSB-Sportchef sitzt zur  
Sachsenring Classic am  
Steuer eines Audi

---

VON HANS-PETER KUPPE

---

**OBERLUNGWITZ** – Wenn es Hans-Joachim „Striezel“ Stuck in den Fingern juckt, dann setzt er sich einfach mal wieder hinters Lenkrad eines Boliden. Obwohl er sich 2011 vom Rennsport zurückgezogen hat und seit 2012 das Amt des Präsidenten des Deutschen Motorsport Bundes innehat, muss er ab und zu mal wieder das Gaspedal durchtreten.

Stuck fuhr in der Formel 1, holte 1990 den Titel in der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft und fuhr auch die legendären Langstrecken wie die 24 Stunden von Le Mans. Ein Wiedersehen mit dem bayerischen Rennsport-Urgestein, das in diesem Jahr sein Rentenalter erreicht hat, gibt es bei der Sachsenring Classic vom 10. bis 12. Juni auf dem Sachsenring. Dort wird der Routinier, der als einer der ausdauerndsten und unerschrockensten Rennfahrer weltweit galt, die Audi-Fahne hochhalten und eine echte Rakete über die Rennstrecke peitschen. Der Audi 90 quattro IMSA GTO hat 720 PS unter der Haube. Dort werkelt ein durchzugsstarker turboaufgeladener 5-Zylinder-Aluminium-Reihenmotor mit 2,2 Liter Hubraum. Audi setzte 1989 den Audi 90 quattro GTO, intern R5 genannt, in der amerikanischen GTO-Rennserie der International Motor Sports Association (IMSA) ein. Er sollte die Überlegenheit des Quattro-Antriebes demonstrieren und war der einzige werksseitig von Audi eingesetzte Rennwagen auf Basis des Audi 80/90 B3.

Audi bringt bei den Classics insgesamt vier Boliden auf den Asphalt. Im Fahrerlager können sich Motorsportfans auch auf einen Audi V8 DTM freuen. Das Nachfolgemodell des Audi 90 wird von Frank Biela, dem DTM-Gewinner von 1991, gefahren.

**WEITERE INFORMATIONEN** und Karten-  
vorverkauf gibt es im Internet.

» [www.sachsenring-classic.de](http://www.sachsenring-classic.de)